

The logo for SKK (Ständige Konferenz für Katastrophenvorsorge und Bevölkerungsschutz) features the letters 'S', 'K', and 'K' in a bold, sans-serif font. The 'S' is orange, while the two 'K's are dark blue. The letters are positioned between two horizontal dotted orange lines. To the right of the text is a stylized graphic consisting of a blue grid of dots forming a circular shape, with an orange swoosh underneath it.

SKK

Ständige Konferenz für Katastrophenvorsorge
und Bevölkerungsschutz

André Schild / Jürgen Schreiber

Projektgruppe „besondere Gefahrenlagen / CBRN“

Projektgruppe 9



SKK Dienstvorschrift 500 „Einheiten im CBRN-Einsatz“

- Zweck
- Inhalt
- Aussagen



Zielsetzung der SKK-DV500

Ziel dieser Dienstvorschrift ist es, auf der Basis der jeweils gültigen Feuerwehr Dienstvorschrift 500 (FwDV500, Einheiten im ABC-Einsatz) die Durchführung von Fachaufgaben der weiteren Beteiligten und das Zusammenwirken unter den besonderen Bedingungen eines CBRN-Einsatzes zu regeln.



Zielsetzung der SKK-DV500

- Bundesweit einheitliche Arbeitsgrundlage aller Leistungserbringer
- Basis für gemeinsame Einsatzkonzeption
- Rahmen für effiziente Ausstattung von Einsatzeinheiten
- Ausbildungsgrundlage aller in der Prozesskette CBRN-Gefahrenabwehr eingebundenen Einsatz- und Fachkräfte
- Zusammenwirken und Vernetzung der Gefahrenabwehr wird in besonderem Maße ermöglicht und begünstigt



Inhalte der SKK-DV500

Kapitel 1

Zur Umsetzung der Fachaufgaben im Sinne dieser Dienstvorschrift sind die Regelungen der FwDV500 im vollen Umfang anzuwenden. Deshalb stellt die FwDV500 das Kapitel 1 dieser Vorschrift dar.

Kapitel 2

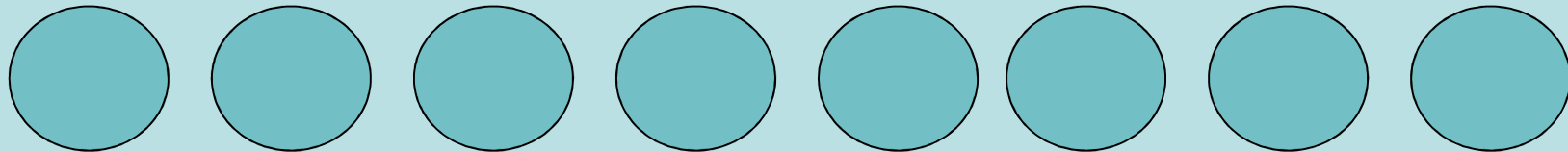
Das Kapitel 2 der SKK-DV500 besteht aus den jeweiligen Richtlinien für die Durchführung von Fachaufgaben im CBRN- Einsatz.

Kapitel 3

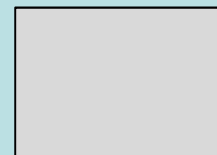
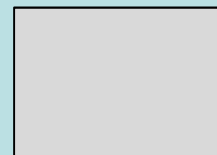
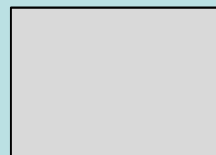
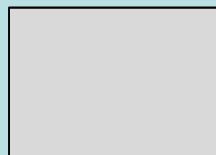
Das Kapitel 3 der SKK-DV500 besteht aus Anlagen mit fachübergreifenden Themen und speziellen Einsatzregeln.



Integrale Wirkung der SKK-DV500



Fachübergreifende Themen, spezielle Einsatzregeln

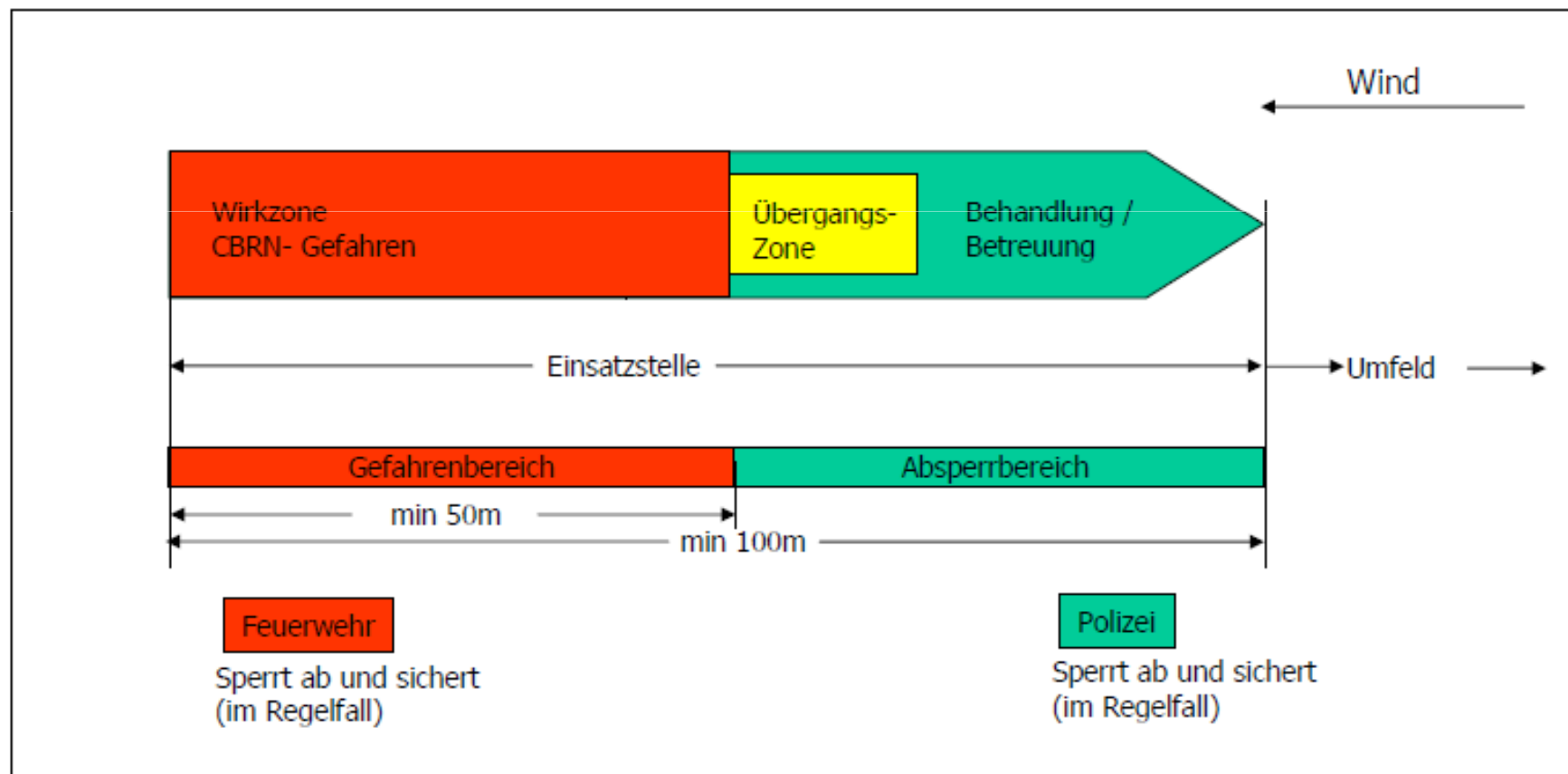


Richtlinien der Fachaufgaben

FwDV 500 „Einheiten im ABC-Einsatz“

Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz





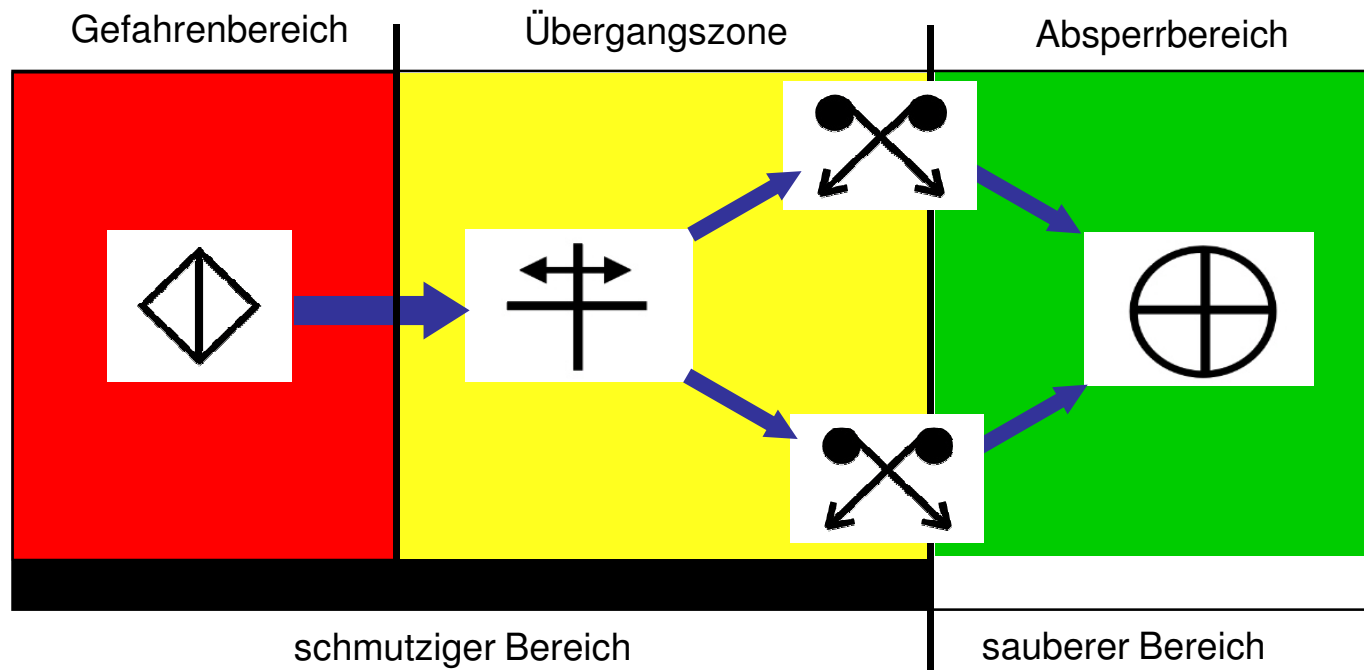
Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz

Übergangszone

Der Bereich, in dem Einsatzstellenfunktionen zugeordnet werden, die den Übergang von Personen und Objekten in den Gefahrenbereich hinein und aus dem Gefahrenbereich heraus vorbereiten und sicherstellen.

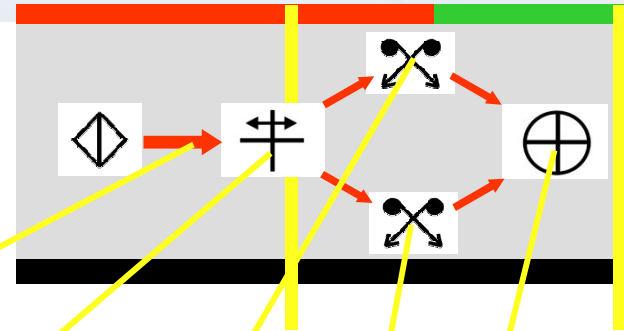
Es sind Schutzmaßnahmen vor Sekundärkontamination durch Kontaminationsverschleppung aus dem Gefahrenbereich nötig.

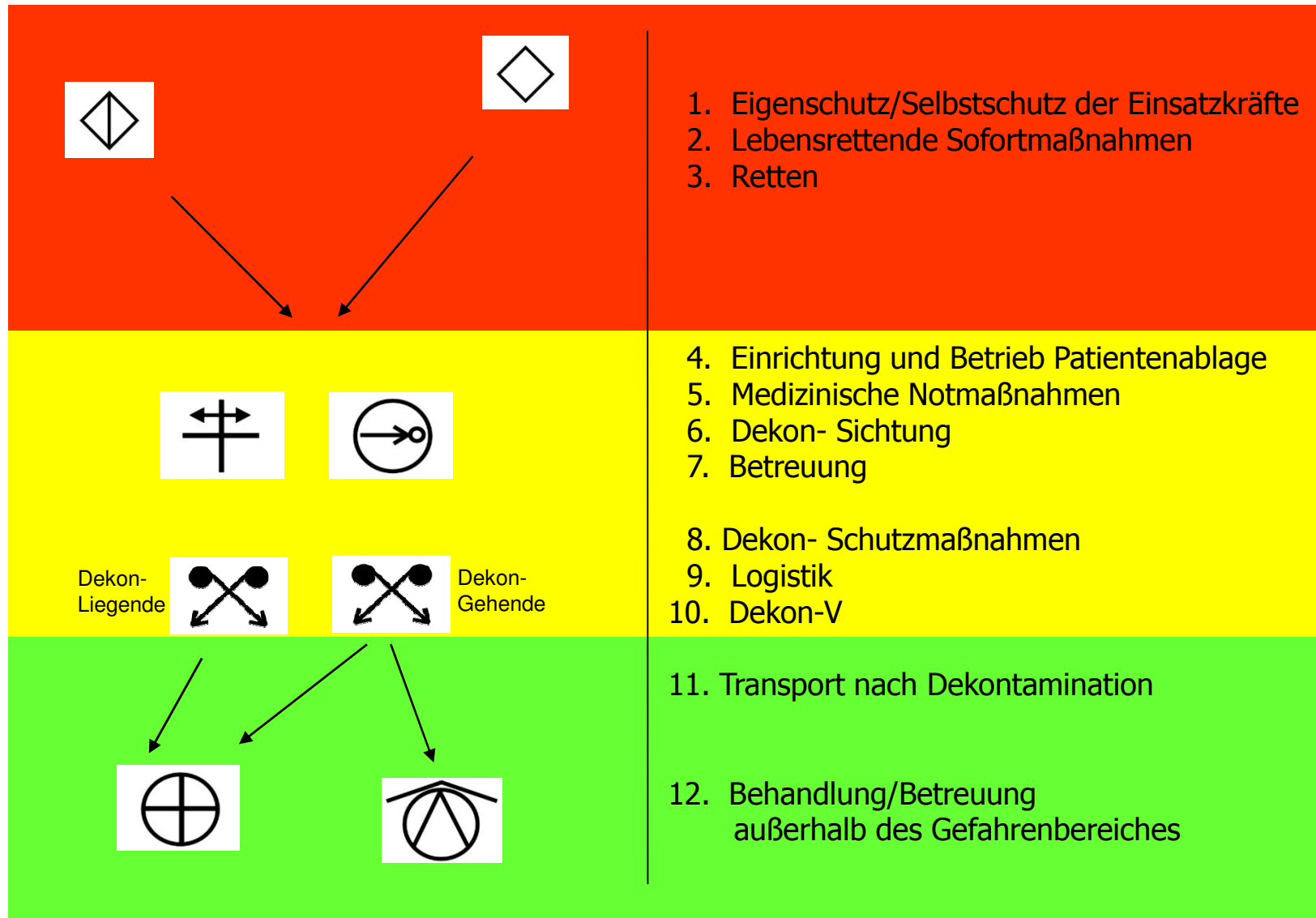




Lösungsansätze

Impressionen einer Übung







Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz

Gefahrenbereich (rot)

- 1 Eigenschutz, Selbstschutz der Einsatzkräfte**
 - Handlungen gemäß Einsatzauftrag/ Einsatz-Ablauf-Organisation
 - Regelgerechte Nutzung der Persönlichen Schutzausstattung (PSA)
 - Selbst- und Kameradenhilfe in Notsituationen

- 2 Lebensrettende Sofortmaßnahmen, z.B.**
 - Notfallbehandlung als Transportvoraussetzung aus dem Gefahrenbereich (z.B. Antidotgabe)

- 3 Retten z.B.**
 - Geleitung Betroffener/ Verletzter in die Übergangszone
 - Transport Verletzter in die Übergangszone



Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz

Übergangszone (gelb)

- 4 Einrichtung und Betrieb der Patientenablage**
- 5 Medizinische Notfallmaßnahmen z.B.**
 - Spot- Dekontamination
 - Entkleidung Betroffener
- 6 Dekon- Sichtung**
- 7 Betreuung z.B.**
 - Information kontaminierter Personen und Verletzter über weitere Maßnahmen
- 8 Dekon- Schutzmaßnahmen z.B.**
 - Inkorporationsschutz für kontaminierte Personen und Verletzte (Atemschutz, Augenschutz)



Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz

Übergangszone

9 Logistik z.B.

- Materialnachführung
- regelgerechter Umgang mit kontaminierter Kleidung (verpacken, sichern)
- Probenahme, Asservierung, Probentransport organisieren
- Regelgerechter Umgang mit kontaminiertem Abfall

10 Dekon-V z.B.

- Durchführungsanweisungen für die Dekontamination beachten,
- Unterstützung gehfähiger Verletzter bei der Dekontamination
- Dekontamination liegender Verletzter

Hinweise:

- bei Vielfach-Kontaminationen können unterschiedliche Dekon- Verfahren erforderlich werden.
- Bei manchen Kampfstoffen (z.B. N-Lost, S-Lost) ist Wasser kontra indiziert
- Auch „Kampfstoff-Verletzte“ ohne adäquate Schutzkleidung unabhängig von ihrer Gehfähigkeit dekontaminieren



Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz

Absperrbereich

11 Transport nach Dekontamination, z.B.

- Übergabe Verletzter an BHP, nicht Verletzter an BtrP,
- Informations- und Dokumentationsweitergabe

12 Behandlung/Betreuung des Gefahrenbereiches, z.B.

- Behandlungsplatz/Patientenablage gemäß NA/LNA- Weisung betreiben
- Krankenhausvorbereitung veranlassen
- Transportmanagement

Betreuungsplatz/Betreuungsstelle betreiben z.B.

- (PSNV, klassische Betreuung, Ersatzkleidung)
- Entlassung, Beratung der dekontaminierten Personen
- Dokumentation der CBRN- Exposition



Aussagen der SKK-DV500

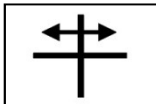
Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz

Zeit	Gefahrenbereich	Übergangszone	Absperrbereich
X + 15	1, 2 , 3	1, 4, 5	1
X + 45	Fortführung 1, 2 , 3	Fortführung 1, 4, 5 6, 7, 8, 9, 10, 11	Fortführung: 5, 7 12
	(X+120 min. Limit)		
		(X+180 min. Limit)	
Ende:	Maßnahmen abgeschlossen	Maßnahmen abgeschlossen	Maßnahmen abgeschlossen



Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz



4 Einrichtung und Betrieb der Patientenablage

5 Medizinische Notfallmaßnahmen z.B.



- Spot- Dekontamination



- Entkleidung Kontaminierter



- BLS Maßnahmen



6 Dekon- Sichtung



7 Betreuung z.B.

- Information kontaminierter Personen und Verletzter über weitere Maßnahmen

optional

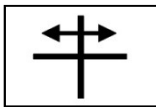
8 Dekon- Schutzmaßnahmen z.B.

- Inkorporationsschutz für kontaminierte Personen und Verletzte (Atemschutz, Augenschutz)



Aussagen der SKK-DV500

Richtlinie für Rettungs- Sanitäts- und Betreuungsaufgaben im CBRN- Einsatz



9 Logistik z.B.

- ✓ - Materialnachführung
- ✓ - regelgerechter Umgang mit kontaminierter Kleidung (verpacken, sichern)
- ✓ - Probenahme, Asservierung, Probentransport organisieren
- ✓ - Regelgerechter Umgang mit kontaminiertem Abfall

10 Dekon-V z.B.

- ✓ - Durchführungsanweisungen für die Dekontamination beachten,
- Unterstützung gehfähiger Verletzter bei der Dekontamination
- Dekontamination liegender Verletzter

11 Transport, z.B.

- ✓ - Übergabe Verletzter an BHP, nicht Verletzter an BtrP,
- Informations- und Dokumentationsweitergabe



Versorgungsrichtung



Eingang

- Entkleiden
- Spot- Dekon
- BLS
- Probenahme
- Wärmeerhalt
- Kleidung verpacken und sichern
- regelgerechter Umgang mit kontaminiertem Material

- Dekon- Sichtung
- Registratur
- Behandlung
- Pflege
- Verletzteninfo
- Transport zur Dekontamination

Dekontamination



**Vielen Danke für ihre
Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:
schild@abcgefahren.de**